

[2698.] Von militair-medizinischen Zeitschriften erbitten wir uns schleunigst Probenummern; so wie von guten medizinischen Werken 1 Expl. gleich nach Erscheinen pr. novitate.  
Schabelig'sche Buchh. in Basel.

[2699.] Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden ersucht die Herren Verleger von Kunstfachen, ihr unverlangt keine Kupferstiche, Lithographien, überhaupt Bilder zu senden. Dagegen sind Wahzzettel von wirklichen Kunstwerken ihr stets erwünscht und der Absatz davon oft bedeutend.

[2700.] An meine Oesterreichischen Kollegen.

Nachdem im vorigen Jahre der bekannte Zustand Benedigs bis zum Herbst die Abrechnung unmöglich gemacht, zeige ich an, daß meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung für sämtliche Saldi aus den Jahren 1848 u. 1849 heute an Herren Gerold & Sohn abging. Die Remittenden aus denselben Jahren sind zur Fuhre unterwegs.

Wo sich noch Rechnungs-Differenzen ergeben, ersuche um sofortige Anzeige, und bitte zugleich die mich noch aus Rechnung 1848 treffenden Saldi ebenfalls jetzt an meine Herren Commissionaire zu zahlen.

Alle in Oesterreich erscheinenden Nova nehme ich in einfacher Anzahl unverlangt an; aus den Gebieten der Technik, Mathematik, Kriegswissenschaft erbitte mir solche sofort in mehreren Exemplaren. Handlungen, die ihren Verlag mit einem Drittel Rabatt berechnen, können stets meiner besondern Verwendung für denselben sicher seyn.  
Benedig, 20. März 1850.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
H. F. Münster.

[2701.] Zur Nachricht.

Die unterm 5. December v. J. herabgesetzten Preise unseres Verlages (s. Börsenblatt 1849 Nr. 9747) erlöschten am 1. Mai d. J. und treten dann die früheren Ladenpreise unwiederruflich wieder ein. Mit Ausnahme von Goethe's Briefwechsel, wofür der ermäßigte Preis von 3 fl auch ferner bestehen bleibt, haben wir dem Publicum die Preisermäßigung nicht mitgetheilt.

Berlin, der 20. März 1850.  
Expedition d. v. Arnim'schen Verlags.

[2702.] Autographen - Katalog.

Binnen Kurzem erscheint:  
Verzeichniss einer Sammlung von Autographen berühmter Personen. No. 1.  
und bitte etwaigen Bedarf baldigst zu verlangen.

Zugleich bemerke, dass ich gern bereit bin, Stücke dieser Sammlung auch in Tausch gegen mir noch fehlende Handschriften abzugeben, und ersuche mir etwaige Tauschofferen und Changeverzeichnisse einzusenden. —  
Ronneburg, im März 1850.

Eberhard Hofmeister's  
Buchhandlung.

[2703.] Inserate betreffend!

Den Herren Verlegern empfehle ich mich bestens zur Besorgung von Inseraten im „Dresdner Anzeiger“, Aufl. 2350.  
Dresden, 1850.

Robert Schäfer.

[2704.] Wir ersuchen die Herren Verleger, uns bei Novitäten sendungen mit Büchern in albis verschonen zu wollen.

Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.

[2705.] Anzeige.

Jenen schätzbaren Freunden und Kollegen, welche uns s. J. um den Bezug der alten Bücher für den Werth ersucht hatten, den ihnen als Antheil ihrer Anforderung bei der

Burgdorfer'schen Concur's-Masse

amtlich zugewiesen ward, diene die kurze Notiz: daß der Werth dieser Bücher selbst unter der bescheidensten Erwartung steht, und daß solche, auf eine Steigerung gebracht, nach Abzug der Unkosten und des zurückbleibenden ganz werthlosen Theiles, wol schwerlich diese Operation lohnen dürften. — Wir behalten uns vor, den Betreffenden, nach Beendigung der Mess- und Abrechnungsgeschäfte, directen, genügenden Bericht über diese Angelegenheit, wo möglich unter Beifügung eines Verzeichnisses dieser bei uns aufbewahrten Gegenstände, zu geben, um allfällige Anträge über die rathsamste Verwendung Ihres Antheils entgegen zu nehmen, oder Vorschläge in diesem Sinne zu stellen. —

Bern, 10. März 1850.  
Huber & Comp.  
Körber.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Das neue Börsenvereins-Statut. — Neuigkeit der ausländischen Literatur. — Anzeigblatt Nr. 2659-2705. — Leipziger Börse am 27. März 1850.

Anonyme 2660. 2662.	Fleischmann 2676.	Krüger's B. 2667.	Raumann in S. 2704.
Anstalt, liter.-artist. 2682.	Förstner 2671. 2672.	Rüdtmann & Co. 2689.	Pfaundler 2686.
Arnold in Dr. 2699.	Geisler in Br. 2693.	Rymmel 2688.	Schabelig 2698.
Arnz & Co. 2666. 2694.	Göpel 2661.	Sehner in B. 2669.	Schaefer in Dr. 2703.
Baer, J. 2678.	Heubel 2697.	Vizius 2668.	Schnuphase 2692.
Bensheimer 2664. 2677. 6679.	Hoepflein 2680.	Mayr 2674. 2681.	Schulke, H. in B. 2673.
Berendsohn 2663.]	Hoffmann in B. 2683.	Meyer, G. E. C. sen. 2690.	Springer 2684.
Craz & G. 2691.	Hofmeister in R. 2702.	Meyer in L. 2670.	Stahl 2695.
Dyl 2687.	Huber & Co. in B. 2705.	Meyer & J. 2665.	Weinidel 2696.
Ehner in U. 2685.	Kreis-u. Stadtgericht Würz-	Münster 2700.	Wiegandt 2675.
Exp. d. Arnim'schen B. 2701.	burg 2659.		

Leipziger Börse am 27. März 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 112 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150%	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 26 3/8	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 87 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach	—	—
ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	12 1/2%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 fl. 18
Holland. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . . „ d°.	—	7
Passir d° d° à 65 As . . . . . „ d°.	—	6 1/2
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im 1 von 1000 und 500 fl. . .	—	86
14 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 fl. à 4% . . . . .	96	—
— d° — von 500 u. 200 fl. à 5% . .	105 1/8	—
— d° — d° kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3 % im 1 von 1000 und 500 fl. . .	90	—
14 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis		
Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	86 1/4	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im 1 von 1000 und 500 fl. . .	—	86
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im 1 von 1000 und 500 fl. . .	—	95
14 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	103
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl. . . .	—	90%
à 3 1/3 % } v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 4 % } v. 500 fl. . . . .	—	100 1/2
d° } v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	86
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	95
d° d° d° à 4% . . . . .	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-		
Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	106 7/8	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe		
zu 10 fl. à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %		
(300 Mk. Bco. = 150 fl.) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% } laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } . . . . .	—	—
à 3% } à 103% im 14 fl. Fuss . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 fl. pr. 100	—	152 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	114	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	93 3/4	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	25 3/4
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	214	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 fl. z. Z.		
zinslos . . . . .	24 3/4	—

